

Rollengeber

HESS CoinRoll 1xx

Kundenablauf

© by HESS Cash Systems GmbH & Co. KG



Copyright

Handbücher und Software sind urheberrechtlich geschützt.
Es ist verboten, diese teilweise oder vollständig zu kopieren, nachzudrucken oder zu übersetzen.
Für eine entsprechende Nutzung muss eine schriftliche Genehmigung der HESS Cash Systems GmbH & Co KG eingeholt werden.
Die HESS Cash Systems GmbH & Co KG. behält sich das Recht vor, Modifikationen am Gerät vorzunehmen.

Haftungs- ausschluss

HESS Cash Systems GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen HESS Cash Systems GmbH & Co. KG, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. HESS Cash Systems GmbH & Co. KG behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Dokument ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Letzte Bearbeitung

Magstadt, 23. Oktober 2017



HESS

HESS Cash Systems GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 30
71106 Magstadt | Germany
Telefon +49 7159 4009-0
Telefax +49 7159 4009-148
info@hess.de | www.hess.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	4
2.	Kundenablauf für den Münzrollenbezug und / oder Geldwechsel mit der Warenkorbfunktion	5
2.1	Funktionsbeschreibung	5
2.2	Startbildschirm	5
2.3	Prüfung der Karte (entfällt bei „Service ohne Karte“).....	7
2.4	Auswahl der Münzrollen	9
2.5	Auswahl von losen Münzen und / oder losen Banknoten (Geldwechsel optional konfigurierbar).....	10
2.6	Barzahlungsvorgang	11
3.	Drucken der Quittung.....	12
4.	Teilfunktionen.....	14
4.1	Teilfunktion bei Druckerproblem	14

1. Einleitung

Die Rollengeber der HESS CoinRoll 1xx Generation erfüllen die Anforderungen an den 24/7 Betrieb im unbeaufsichtigten Selbstbedienungsbereich.

Dieses Dokument beschreibt die CoinRoll 1xx Standard-Applikationsabläufe aus Sicht der Bankkunden.

2. Kundenablauf für den Münzrollenbezug und / oder Geldwechsel mit der Warenkorbfunktion

2.1 Funktionsbeschreibung

Die Warenkorbfunktion ist Bestandteil der Standardabläufe und ermöglicht es die Rollenkauf- und Geldwechselfunktionen des Automaten in einem einzigen Transaktionsvorgang zu nutzen. Es können sowohl Münzrollen und / oder einzelne Banknoten und / oder lose Münzen gewählt werden, dies je nach Konfiguration und Ausstattung des Automaten.

Die Summe des Warenkorbs beinhaltet alle gewählte Münzrollen, evtl. anfallende Gebühren und / oder das Wechselgeld. Sobald Gebühren konfiguriert sind, werden diese dazu addiert und auch gesondert ausgewiesen. Der Gesamtbetrag, inklusive der Gebühren, ist dann am Automaten einzuzahlen.

2.2 Startbildschirm

Je nach Konfiguration sind folgende Möglichkeiten zur Identifikation gegeben, die 2 Möglichkeiten können je nach Bedarf kombiniert werden:

Identifikation(en)	Kundengruppe(n)	Funktion(en)	Gebühr(en)
Karte (Service mit Karte)	konfigurierbar	konfigurierbar	optional und frei konfigurierbar
Manuell (Service ohne Karte)	anonym	konfigurierbar	optional und frei konfigurierbar



- Der Startbildschirm ist Konfigurationsabhängig.
- Für den gesamten Kundenablauf können bspw. verschiedene Sprachen konfiguriert werden.
- Vor jeder Transaktion kann die Sprache ausgewählt werden. Dazu muss der Kunde die jeweilige Länderflagge anwählen.



- Ist nur 1 Sprache konfiguriert, werden keine Länderflaggen angezeigt und die entsprechende Sprache wird generell verwendet.

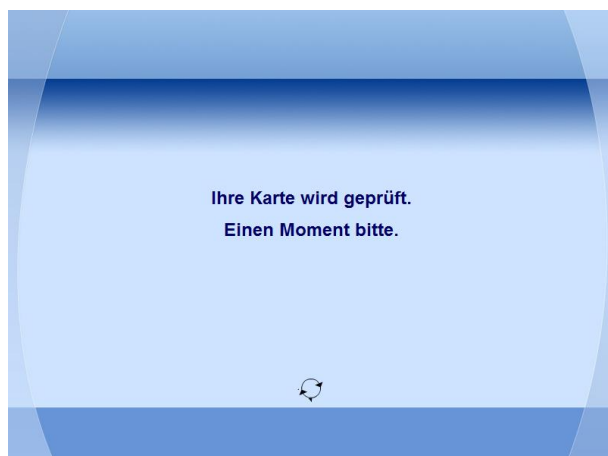


- Je nach Konfiguration (siehe Tabelle) stehen auf dem Startbildschirm ein oder zwei Identifikationsmöglichkeiten zur Auswahl.
- Der Automat kann mit Kartenidentifikation genutzt werden. Dazu muss der Kunde seine Karte einführen.
- Es gibt auch die Möglichkeit sogenannte „anonyme Kunden“ zu bedienen. Hierzu muss der Kunde den Button « Service ohne Karte » klicken.
- In diesem Fall können nur Kunden MIT Karte den Automaten nutzen.

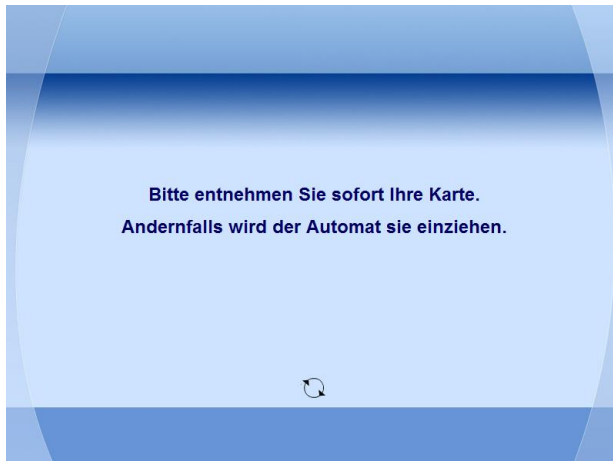


- In diesem Fall können nur Kunden OHNE Karte den Automaten nutzen.

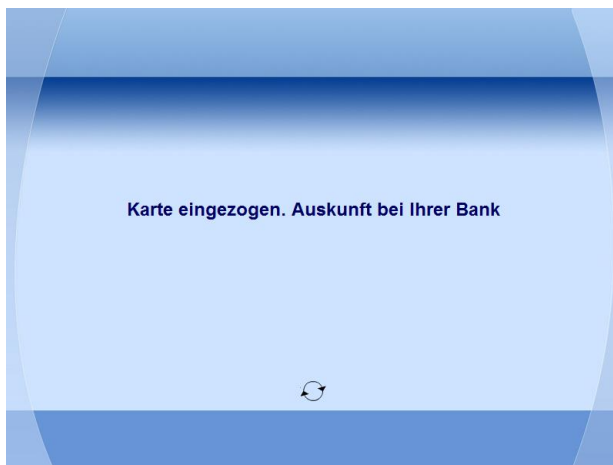
2.3 Prüfung der Karte (entfällt bei „Service ohne Karte“)



- Die Karte wird nach der Eingabe geprüft, ob bspw. für diese Karte Funktionen freigeschaltet und somit verfügbar sind.
- Es wird geprüft, in welche Kundengruppe(n) diese Karte eingeordnet wird und ob für diese Kundengruppe(n) bspw. Gebühren konfiguriert sind.
- Sind Gebühren konfiguriert worden, so werden diese in der Transaktion mit berücksichtigt und ausgewiesen.
- Sind keine Funktionen für die Karte eingerichtet, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt und die Karte wird zurückgegeben.
- Der Kunde wird gebeten seine Karte zu entnehmen.

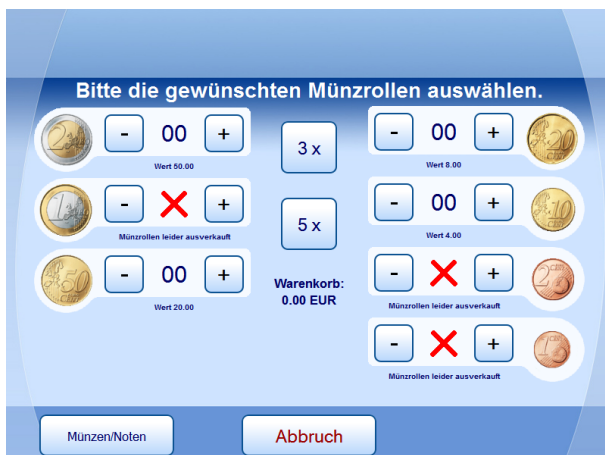


- Vergisst ein Kunde die Karte im Automaten, wird er durch den Bildschirm zur Entnahme seiner Karte aufgefordert. Ein motorischer Einzugskartenleser zieht die Karte nach einem Timeout ein, um bspw. vor möglichen Missbrauch zu schützen.



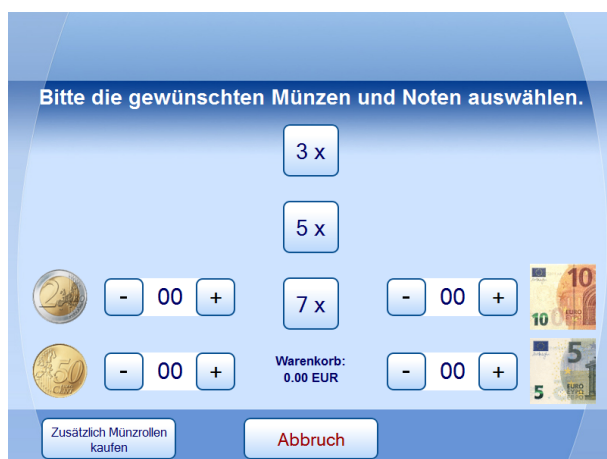
- Der Kunde erhält die Information, zum erfolgten Karteneinzug. Weitere Informationen und die Kartenrückgabe sind über das Bankpersonal zu erfragen.

2.4 Auswahl der Münzrollen



- Der Kunde wird aufgefordert seine Münzrollenauswahl zu tätigen.
- Mit dem Button « Abbruch » kann die Transaktion jederzeit abgebrochen werden.
- Die Button « + » und « - » erhöhen bzw. reduzieren die Anzahl der jeweiligen Münzrolle um 1. Die gewählte Anzahl wird zwischen diesen beiden Tasten angezeigt.
- Der Wert der Münzrollen, die Gebühren sowie die zu bezahlende Summe werden unter „Warenkorb“ angezeigt. Diese Anzeige wird nach jeder Eingabe aktualisiert.
- Die Button « 3 x » und « 5 x » sind konfigurierbar, stellen Multiplikatoren dar und helfen so bei der Auswahl von größeren Mengen an Münzrollen. Hierzu werden zuerst die Multiplikatoren ausgewählt und danach die Tasten « + » und « - » der jeweiligen Münzrolle verwendet.
- Weiterhin werden auch nur Münzrollen angezeigt, für die eine Münzrollenschiene im Automat verfügbar ist.
- Nicht verfügbare Münzrollen werden mit einem roten Kreuz, anstelle der Anzahl, gekennzeichnet und können nicht angewählt werden.
- Um fortzufahren und den Bezahlvorgang zu starten, bitte « Bezahlen » klicken. Erst nachdem eine Auswahl getätigt wurde wird dieser Button auch eingeblendet (unten rechts).

2.5 Auswahl von losen Münzen und / oder losen Banknoten (Geldwechsel optional konfigurierbar)



- Mit dem Button « Münzen/Noten » (unten links) gelangt man in die Auswahl von losen Münzen und / oder Banknoten, sofern diese Optionen konfiguriert sind.
- Die Möglichkeiten und Funktionen sind hier analog der Münzrollenauswahl gestaltet.
- Auch hier werden nur die jeweiligen Denominationen angezeigt, welche konfiguriert und verfügbar sind.
- Mit dem Button « Zusätzlich Münzrollen kaufen » (unten links) gelangt man zurück in die Auswahl von Münzrollen, sofern diese konfiguriert sind.
- Und mit dem Button « Bezahlen » (unten rechts) gelangt man in den Barzahlungsvorgang. Erst nachdem eine Auswahl getätigt wurde wird dieser Button auch eingeblendet (unten rechts).

2.6 Barzahlungsvorgang



- Der Kunde wird aufgefordert seine Einzahlung zu tätigen und die Einzahlmodule werden aktiviert.
- Es wird dem Kunden angezeigt welche Banknotendenominationen akzeptiert werden. In diesem Beispiel sind es die 5 EUR bis 100 EUR Banknoten. Dies ist konfigurierbar, um bspw. Überzahlungsbeträge gering zu halten und / oder bestimmte Denominationen direkt als Zahlungsmittel auszuschließen.
- Weiterhin wird die zu zahlenden Summe, der bereits eingezahlten Summe und der noch zu zahlenden Summe dynamisch ausgewiesen.
- Es besteht hier auch die Möglichkeit die vorher getroffene Auswahl zu korrigieren, Button « Korrektur », oder sogar die Transaktion abzubrechen, Button « Abbruch ».
- Wurde die zu zahlende Summe erreicht oder überzahlt, so wird die Auszahlung durchgeführt und ein Abbruch ist nicht mehr möglich.
- Auf die Kartenentnahme wird hingewiesen, sofern eine Transaktion mit Kartenidentifikation gestartet wurde.
- Vergisst ein Kunde die Karte im Automaten, wird er durch den Bildschirm und durch akustische Signale zur Entnahme seiner Karte aufgefordert. Ein motorischer Einzugskartenleser zieht die Karte nach einem Timeout ein, um vor möglichen Missbrauch zu schützen.

3. Drucken der Quittung

Auf Wunsch des Bankkunden kann eine Quittung über den Vorgang ausgedruckt werden.

Auf dieser Quittung sind die eingezahlten Beträge, so wie die Münzen pro Sorte aufgeführt. Der vollständige Bericht zeigt die Summe der Gebühren und die Summe der Einzahlungen. Frei wählbare Abschnitte, wie Bankname, Adresse, Bank-Logo und Werbungstexte können nach individuellen Vorgaben angepasst werden.



- Der Kunde kann selbst wählen, ob er eine Quittung erhalten möchte.
- Wird die Abfrage mit dem Button « NEIN » beantwortet und geklickt, wird KEINE Quittung ausgedruckt.



- Wird die Abfrage mit dem Button « JA » beantwortet und geklickt, wird die Quittung ausgedruckt.

Beispielquittung :



Gerät Nr.: SI-10555
Beleg Nr.: 00000031

Geld Wechseln

HESS Cash Systems GmbH & Co. KG
Hindenburgstr. 27-29
71106 Magstadt
Germany

Transfervormerkung für
Lastschriftverfahren

Der folgende Betrag wird von Ihrem
Konto abgebucht.

Betrag: EUR 37.00
gltz: 64091200
Konto: 0082782008

Münzrollenausgabe in EUR

Münzrolle	Anz.	Wert	Gebühr
50 x 0.01 EUR	1	0.50	0.00
50 x 0.02 EUR	1	1.00	0.00
50 x 0.05 EUR	3	7.50	0.00
40 x 0.20 EUR	1	8.00	0.00
40 x 0.50 EUR	1	20.00	0.00
EUR		37.00	0.00

Gesamtaufstellung in EUR

Gesamteinnahmen	37.00 EUR
Gesamtausgaben	37.00 EUR

Sirius by HESS

Mittwoch, 13. Juni 2012, 16:41:12



Logo Quittungskopf (optional)

Maschinenname (Seriennummer) und
Transaktionsnummer (fortlaufend)

Institut Daten

Transaktions- /Dienstleistungsdetails

Bank- / Kundendaten

Auflistung der gekauften Münzrollen

Zusammenfassung Kosten und Gebühren

Werbungstext (optional) frei wählbar

Wochentag, Datum, Uhrzeit

Logo Quittungsfuß (optional)



- Kommt es während oder vor des Belegdrucks zu einer Störung des Druckers, erscheint ein entsprechender Hinweis, mit den Transaktionsdaten.
- Dem Kunden wird die Belegnummer, der eingezahlte Betrag, die Gebühren, der ausgezahlte Betrag, und ein evtl. Fehlbetrag angezeigt.
- Nach betätigen des Buttons « Beenden », oder eines konfigurierbaren Timeouts, wechselt das Gerät in die „Startbildschirm“ Ansicht.

4. Teilfunktionen

In manchen Situationen kann der CoinRoll-Automat in den Modus „Teilfunktion“ umschalten. Dies geschieht zum Beispiel, wenn ein oder mehrere Teilkomponenten nicht verfügbar sind.

Diese Maßnahme ermöglicht es, dass von diesen Komponenten unabhängige Funktionen weiter vom Automaten angeboten werden.

Die folgenden Komponenten wurden für den Teilbetrieb berücksichtigt.

- Banknotenleser
- Kartenleser
- TopRoll Wagen®
- Quittungsdrucker
- Münzprüfer
- Banknotenausgabe
- Münzhopper

Stellt der Automat fest, dass eine Komponente nicht zur Verfügung steht, schaltet er in den Modus „Teilverfügbarkeit“. Es werden nur noch die Funktionen angeboten, die auch ohne die nicht zur Verfügung stehende Komponente ausgeführt werden können.

4.1 Teilfunktion bei Druckerproblem

Ist der Quittungsdrucker außer Betrieb, wird diese Tatsache zu Beginn der Transaktion angezeigt.

Damit der Vorgang auch in diesem Fall dokumentiert werden kann, wird die Quittung als Grafikdatei unter „Transaktionslisten und Logs – Quittungen“ abgespeichert. Diese Quittung kann bei Bedarf im WebMaster aufgerufen, gedruckt und dem Kunden ausgehändigt werden.

Version	Datum	Verfasser	Beschreibung
Version 1.0	23.10.2017	SM	Initiale Erstellung (neuer Grundaufbau)